

Halbjahresbericht 2025

Der Münchner „FinTech“-Vorreiter wurde im Jahr 2000 als BörseGo gegründet und stellt Privat- und Geschäftskunden IT-Lösungen und redaktionelle Inhalte bereit. Die Vision: *die* Homepage für anspruchsvolle Trader und aktive Anleger zu schaffen.

Auf der Webplattform stock3.com bieten wir tief recherchierte Fundamental- und Chartanalysen und Wissensartikel unserer Redaktion, sowie gut aufbereitete Themenseiten für Aktien, Indizes, Rohstoffe, Devisen, Kryptos, Zertifikate, ETFs und Fonds. Zudem erleichtern zahlreiche Features (Produktsuche, Watchlists, Live-Ticker uvm.) und eine state-of-the-art Trading-Funktion zum Handeln mit dem gewünschten Broker direkt über stock3 den Nutzerinnen und Nutzern den Handelsalltag.

Stark erweiterte, personalisierbare Analyse- und Tradingmöglichkeiten stellen wir auf dem stock3 Terminal zur Verfügung. Nutzerinnen und Nutzer finden hier hilfreiche Widgets für ihren Börsenalltag und zahlreiche Gelegenheiten, sich mit der aktiven, erfahrenen stock3-Community auszutauschen.

Abgerundet wird unser Angebot mit der stock3 App, die alle Highlights von stock3.com und dem stock3 Terminal für das Smartphone oder Tablet vereint.

Durch die mehrheitliche Beteiligung an Goldesel Investing, sowie die Übernahmen von Tradermacher und der Stockstreet GmbH, haben wir unsere Reichweite und Präsenz auf YouTube und Instagram deutlich ausgebaut und unsere redaktionelle Vielfalt um weitere Experten und Services optimal ergänzt.

Konzern

Durch das Zusammenspiel der Beteiligung und der Übernahmen mit den bestehenden stock3-Kanälen – der Website stock3.com, dem stock3 Terminal und der stock3 App – haben wir eine hervorragende Aufstellung für weiteres Umsatzwachstum und Synergieeffekte geschaffen.

Zum 30.6.2025 verzeichnete die stock3 AG ungeprüfte Umsatzerlöse in Höhe von 6,7 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum vom 1.1.2024 bis 30.6.2024 verbuchte der stock3-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 6,4 Mio. Euro.

Sehr erfreulich ist das ungeprüfte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 30.6.2025, welches bei 0,8 Mio. Euro liegt. Im Vorjahreszeitraum vom 1.1.2024 bis 30.6.2024 betrug das EBITDA 0,5 Mio. Euro.

Der Vorstand der stock3 AG erwartet für das gesamte Geschäftsjahr 2025 Umsatzerlöse zwischen 13,8 und 14,3 Mio. Euro und ein EBITDA zwischen 1,3 und 1,8 Mio. Euro.

Tradezahlen

Bei den Tradezahlen sind wir sehr gut ins Jahr 2025 gestartet: Im ersten Halbjahr wurden über die brokerize GmbH, 100%-Tochter der stock3 AG, insgesamt rund 1,12 Mio. Transaktionen ausgeführt. Das entspricht einem Anstieg von 30 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (862.216 Transaktionen zwischen dem 1.1.2024 und 30.6.2024).

Bereits im ersten Quartal 2025 hat die stock3 AG einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Seit dem Start der Handelsmöglichkeit im Juni 2015 wurden über 10 Millionen Trades über die Plattformen und Apps von stock3 abgewickelt. Diese beeindruckende Zahl unterstreicht nicht

nur den kontinuierlichen Erfolg des Angebots, sondern auch das große Vertrauen, das Nutzerinnen und Nutzer in die Handelsmöglichkeit setzen.

Im ersten Halbjahr 2025 konnte die brokerize GmbH weitere Partner gewinnen: Dazu zählen tradegate.direct (Direktbroker der Tradegate AG) und easybank (Marke der BAWAG Group). Zudem hat die Börse Stuttgart als erster Börsenbetreiber die brokerize-Schnittstelle in ihren Online-Auftritt integriert. Und auch im Banken- und Asset-Management-Umfeld überzeugt die brokerize mit ihrer sicheren Schnittstelle und hat ihre API vollständig in die digitalen Plattformen von Vontobel eingebunden. Gespräche mit potenziellen neuen Brokern und Partnern laufen.

Einen weiteren Schub im Bereich Trading soll die im September gestartete Marketingaktion „Trading Boost“ bringen, bei der Nutzerinnen und Nutzer für ihr Trading auf den Plattformen von stock3 ein gemeinsam mit der Deutschen Börse geschnürtes Vorteilspaket erhalten, das unter anderem kostenlosen Zugriff auf die Xetra® Realtime Kurse beinhaltet. Zudem wollen wir unseren aktiven Traderinnen und Tradern mit neuen Funktionen und intelligenten Features auch weiterhin den Handelsalltag deutlich vereinfachen. Daher sind wir sehr optimistisch gestimmt, dass sich die erfreuliche Entwicklung der Tradezahlen auch im zweiten Halbjahr fortsetzt.

Ausblick

Unsere Pläne für das zweite Halbjahr 2025 lassen uns überaus positiv in die Zukunft blicken. Die zurückliegenden Zukäufe, sowie Optimierungen auf der Produktseite, bewirkten das erhoffte Wachstum, weitere Impulse werden unter anderem durch die Neuausrichtung unseres Abo-Modells erwartet.

Spiegelbildlich sollen durch den zunehmenden Einsatz von Künstlicher Intelligenz spürbare Kostenreduktionen und Effizienzsteigerungen ermöglicht werden. So planen wir, kostenlose Inhalte vermehrt hinter eine Paywall zu verlagern und KI-gestützte Prozesse in Redaktion, Marketing, Kundenservice und IT zu etablieren. Dabei bleibt die Expertise „echter Köpfe“ ein zentrales Qualitätsmerkmal, das durch KI sinnvoll ergänzt wird.

Parallel führen wir auch künftig unsere im letzten Halbjahr angestoßenen technischen Entwicklungen fort. So ist etwa das Charting, unser meistgenutztes und bei unseren Kundinnen und Kunden beliebtestes Tool, seit Kurzem auch auf stock3.com und damit lückenlos auf allen Plattformen und Geräten verfügbar. Und unser jüngstes Feature, der „Mein TradeTracker“, ein digitales Trading-Tagebuch mit detaillierten Performance-Berichten in Echtzeit, wurde vor Kurzem gelauncht und hat vor wenigen Tagen eine zweite Version erhalten. Technische Entwicklungen wie diese sollen die Zufriedenheit und das Wachstum auf Kundenseite steigern.

Durch die erfreulichen Entwicklungen auf der Produkt- und Kostenseite in Verbindung mit einer aktuell äußerst vorteilhaften Tendenz im Branchenumfeld, sowie einer anhaltend volatilen Börse mit entsprechend hoher Handelsintensität, planen wir weiterhin mit der bereits veröffentlichten Umsatz- und EBITDA-Prognose für das Gesamtjahr.

München, im Oktober 2025

Der Vorstand

Robert Abend – Thomas Waibel – Christian Ehmig – Johannes Pfeuffer